
Subject: Bin gespannt auf Euer Feedback :)
Posted by [pierre1990](#) on Sun, 24 Jan 2021 21:07:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen :)

Ich hab mich jetzt für eine HT in 2021 entschieden und wollte mal meinen Fall vorstellen:

Alter: 30

Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 3

Geplantes Budget: bis zu 15k EUR

Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und sein Vater NW 4-5, Vater der Mutter NW 6-7

Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam

HA gestoppt?: stabilisiert/gestoppt mit Finasterid

Medikation: Finasterid seit 2015

Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Feriduni, Heitmann, Bisanga, Özgür, Koray...ich brauche Hilfe bei der Auswahl (siehe separater Post im Kliniken-Subforum)

Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Sonstige Infos/Fragen: Kann man bei FUE die Haare auf 1mm oder Glatze tragen oder sieht man zwangsläufig Narben, egal bei welchem Arzt man ist?

Google Photos Album mit Bildern von meiner aktuellen Situation, Historie und Verwandten:

<https://photos.app.goo.gl/cpskpCRy8haP5ANF7>

Vor 5 Jahren habe ich (Jahrgang '90, inzwischen NW3) mich nach einiger Recherche gegen eine HT entschieden. Der Vorschlag von Dr. Bisanga waren damals 2000 Grafts und eine konservative Haarlinie. Ich wollte aber erst mal mehr Kontext sammeln (zB ob ich Finasterid langfristig nehmen kann/will).

Ich bin gespannt auf Eure Meinungen!

Viele Grüße

Pierre

Subject: Aw: Bin gespannt auf Euer Feedback :)
Posted by [Tom10](#) on Mon, 25 Jan 2021 09:35:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich denke eine HT mit konservativer Schliessung der GHE ist vertretbar. Wobei du noch jung bist und ich generell immer empfehle noch einige Jahren zu warten. Du musst dir auch bewusst dass es nicht deine letzte HT sein wird. Trotz Fin, geht der HA oftmals langsam weiter (Front vom Jan 2017 scheint leicht besser). Was Fin anbetrifft, so ist es möglich das Fin einmal nicht mehr wirkt oder weniger wirkt oder dass NWs auftreten. Dementsprechend, müsstest du dann für eine grössere OP ran (mit vielleicht suboptimalen Resultat bei einem hohen NW Grad) oder halt

abrasieren. Daher ist es wichtig konservativ für deine 1.HT ranzugehen. Wenn du dir dem alles bewusst bist, und du immer noch eine HT machen möchtest, viel Erfolg dabei. LG

Subject: Aw: Bin gespannt auf Euer Feedback :)
Posted by [Marsl](#) on Mon, 25 Jan 2021 12:23:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist in einer guten Position, auch in deinem Alter, eine OP anzugehen. Ich würde dir wegen deiner Familienhistorie auch eher zu einer konservativen Behandlung raten. Da du jedoch Fin gut zu tolerieren scheinst und dein HA augenscheinlich stagniert bist du eindeutig jemand dem man eine HT empfehlen kann. Sonst dürfte nie jemals jemand unter 40 eine HT machen.

Dein Budget und entsprechend deine Arzt-Vorauswahl führt dazu, dass du sehr wahrscheinlich in guten Händen sein wirst.

Feriduni ist sicher eine ausgezeichnete Wahl ebenso könnte man noch Couto nennen. Bei Heitmann muss man aktuell mindestens 1-2 Jahre warten meine ich. Viel Glück!

Subject: Aw: Bin gespannt auf Euer Feedback :)
Posted by [pierre1990](#) on Tue, 26 Jan 2021 23:51:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke fuer die Tipps, Marsl und Tom! :)

Könntet ihr etwas ausführen was ihr mit 'konservativ' genau meint? Ich nehme an Grafts und Haarlinie? Wenn ich mich recht erinnere hat Dr Bisanga 2015 geschätzt dass bei mir ca. 6000-7000 Grafts zu holen wären.

Bzgl. 'abrasieren' - Könnte man zB mit 50 dann 1mm oder sogar Glatze tragen (falls die Einstellung sich ändert oder zu wenig Grafts übrig sind für ein gutes Resultat der 2. oder 3. HT? Oder machen einem auch bei FUE die Narben einen Strich durch die Rechnung)

Danke und LG
Pierre

Subject: Aw: Bin gespannt auf Euer Feedback :)
Posted by [Glatzenfreund](#) on Wed, 27 Jan 2021 00:00:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pierre1990 schrieb am Mi, 27 Januar 2021 00:51 Bzgl. 'abrasieren' - Könnte man zB mit 50 dann 1mm oder sogar Glatze tragen (falls die Einstellung sich ändert oder zu wenig Grafts übrig sind für ein gutes Resultat der 2. oder 3. HT? Oder machen einem auch bei FUE die

Narben einen Strich durch die Rechnung)
In der Regel befindest du dich nach einer HT auf einer Einbahnstraße.
